

Zeitverschwendung verschärft Fachkräftemangel

Langzeitstudie beweist: Büro-Effizienz um 50 Prozent niedriger als vor 10 Jahren

Zielsetzung der Studie:

Untersuchung der Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung auf die berufliche Kommunikation, Büroeffizienz und die Arbeitsorganisation.

I: Statistischer Teil

Rahmendaten:

- 850 Teilnehmer (aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Schreibweise verwendet)
- 66 % der Teilnehmer sind Führungskräfte
- 48,2% der Teilnehmer arbeiten in Unternehmen ab 250 Mitarbeiter
 - 72,5 % der Teilnehmer arbeiten in Unternehmen ab 50 Mitarbeiter
 - 86,9 % der Teilnehmer arbeiten in Unternehmen ab 10 Mitarbeiter
- Die durchschnittliche tägliche Arbeitszeit der Befragten liegt bei 9,1 Stunden
- 87,5 % der Befragten machen Überstunden (2018: 89,4 %, 2013: 85,0 %)
- Die Überstundenzahl ist von 7,5 auf 6,5 Stunden pro Woche gesunken. Das kann damit zusammenhängen, dass im Homeoffice weniger Zeiterfassung gemacht wird (2013: 5,8 Überstunden pro Woche)

Größter Zeitblock für die Bearbeitung von E-Mails

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Tägliche Arbeitszeit für E-Mails (Das entspricht 29,9 % der Arbeitszeit)	102 min	121,5 min	163 min	+ 60 %
▪ Anteil verschwendeter Zeit für E-Mails	-	17,3 %	20,7 %	+ 19 %
▪ Anteil Unternehmen mit gelebten E-Mail-Spielregeln (Antwortzeit, Verteilerkreise, ...)	-	18,7 %	17 %	-9 %-
▪ Durchschnittliche Anzahl E-Mails pro Tag	36 Stück	38 Stück	41 Stück	+ 13 %
▪ ... % sehen E-Mails als Instrument zur Verringerung der Arbeitsbelastung	48 %	39,3 %	39,7 %	- 17 %
▪ ... % sehen E-Mails <u>nicht</u> als Instrument zur Verringerung der Arbeitsbelastung	35 %	39 %	39 %	+ 11 %

- 65 % der Befragten arbeiten vornehmlich mit E-Mails und nutzen Chat- und Messaging-Tools nur als Ergänzung
- 32 unbearbeitete E-Mails haben die Befragten durchschnittlich in ihrem Posteingang
- Gründe für die Nicht-Bearbeitung von Mails sind
 - 1/3 fehlende Zeit und
 - 2/3 schlechte Organisation
- 12,7 % der Zeit für E-Mails wird für Erinnerungs- und Nachfassmails verwendet

➔ **Die Arbeit mit E-Mails beansprucht immer mehr Zeit, auch weil ineffizienter gearbeitet wird.**

Ineffizienz bei Besprechungen

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Anteil Arbeitszeit, den Mitarbeiter in Besprechungen verbringen	18,9 %	21,3 %	26,3 %	+ 39 %
▪ Verlorene Arbeitszeit durch ineffiziente Besprechungen	7,8 %	9,3 %	13,4 %	+ 72 %
▪ Zu ... % werden beschlossene Ergebnisse aus Besprechungen nicht umgesetzt	42 %	42 %	37 %	- 12 %
▪ 55 % der Besprechungen werden nur protokolliert				
▪ In 42 % der Fälle werden offline und online-Varianten innerhalb der Meetings kombiniert				
▪ Von 5 Besprechungsteilnehmern arbeitet durchschnittlich 1 Person parallel an komplett anderen Dingen				
▪ Die Aufteilung Präsenz/Video hat sich von <ul style="list-style-type: none"> – 81/7 % auf – 29/55 % gedreht (Rest Telefon/3D) (Die Befragten gehen davon aus, dass das auch in 3 Jahren so ist)				

➔ **Besprechungen brauchen immer mehr Zeit, auch weil ineffizienter gearbeitet wird**

Suchzeiten sind extrem gestiegen

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Beanspruchte Arbeitszeit, nur durch Suchen	13,1 %	15,3 %	19,6 %	+ 50 %
– davon Anteil analoge Suche	6,53 %	8 %	8 %	+ 22 %
– davon Anteil digitale Suche	6,53 %	7,3 %	11,6 %	+ 77 %
▪ 69 % der Unternehmen haben keine funktionierenden Ablagespielregeln				

➔ Digitalisierung ohne Ablagespielregeln ist ein echter Effizienzkiller

Projektmanagement hat viel Luft nach oben

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Probleme bei Schnittstellen kostet ... % der Arbeitszeit	-	13,5 %	15,5 %	+ 14 %
▪ Unklare Absprachen kostet ... % Arbeitszeit	-	10,5 %	13,7 %	+ 30 %
▪ 39 % der Projekte laufen inhaltlich, kostenmäßig und terminlich nicht wie geplant				
▪ In 27 % der Projekte wird der Kostenrahmen nicht eingehalten				
▪ Bei 37 % der Projekte werden zugesagte Termine nicht eingehalten				

➔ Fast 40 % der Projekte laufen aus dem Ruder, was Verzögerungen, Mehrkosten und verschenktes Potenzial zur Folge hat.

Schwierige Work-Life-Balance

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Wie viele Befragte können im Urlaub von der Arbeit komplett abschalten	63,5 %	67 %	55 %	- 13 %
▪ ... Prozent der Befragten haben manchmal das Gefühl, dass sie viel gearbeitet haben, dass es aber immer noch nicht genug ist	84 %	84 %	75 %	- 10 %
▪ 50 % der Teilnehmer bearbeiten berufliche Kommunikation auch außerhalb der Arbeitszeit				
▪ Fast 50 % der Befragten bearbeiten Mails auch am Wochenende				
▪ Über 50 % arbeiten regelmäßig im Homeoffice				
▪ 57 % der Unternehmen haben keine Regelungen für die Erreichbarkeit im Homeoffice				
▪ 66,5 % der Befragten belastet es, ungelesene oder unbearbeitete E-Mails zu haben				

➔ Die Grenzen zwischen Privatleben und Berufsleben verschwimmen immer mehr Digitalisierungs-Knowhow fehlt (Hard- und Software)

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Anteil der Befragten, die fast ausschließlich mit mobilen Endgeräten arbeiten	-	25,9 %	60,2 %	+ 232 %
▪ ... % der Unternehmen nutzen eine Cloud oder bereiten die Nutzung vor	-	54,5 %	78,8 %	+ 44 %
▪ ... % der Befragten machen ihre persönliche Ablage digital.	-	38,5 %	65,3 %	+ 69 %
▪ 88,4 % der Unternehmen nutzen Cloud-Lösungen von Microsoft				
▪ 93,6 % der Befragten sind bei der Erledigung ihrer Arbeitsaufgaben abhängig von digitalen Medien				
▪ 67,5 % der Personen nutzen im Arbeitsalltag Informationstechnik, die Schulung erfordert				
▪ 74,4 % der Befragten würden gerne ihre Kenntnisse zu Digitalisierung und Software aufbauen/erweitern				

➔ Mitarbeiter wünschen sich Schulung & Unterstützung

Digitalisierung führt bisher nicht zu mehr Klarheit der Unternehmensstrategie

	2013	2018	2022	Veränderung
▪ Verschwendete Zeit durch fehlende Unternehmensstrategie (unklare Ziele)	7,53 %	11,7 %	12,5 %	+ 66 %
▪ Verschwendete Zeit durch fehlende Priorisierung	9,59 %	10,6 %	14,2 %	+ 48 %
▪ Verschwendete Zeit durch nicht digitalisierte Prozesse	-	8,8 %	14,8 %	+ 68 %
▪ Fehlendes Wissen kostet ... % der Arbeitszeit	7,77 %	10,6 %	13,2 %	+ 69 %

➔ Die Chancen der Digitalisierung wurden bisher in den Unternehmen überwiegend nicht genutzt!

II: Veränderung zentraler Werte 2022 zu 2018

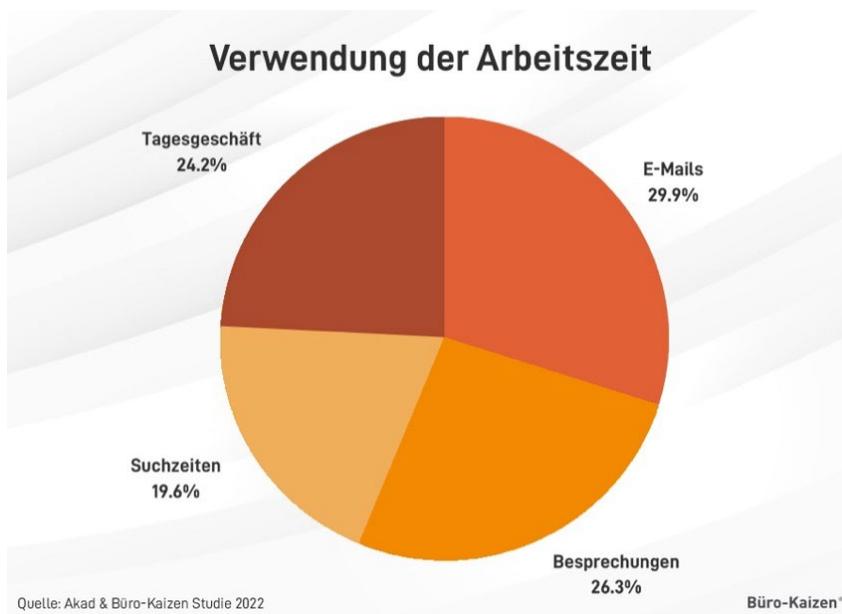
- + 34 % mehr Zeit für die Bearbeitung von Mails
- + 19 % höhere Verschwendung durch E-Mails

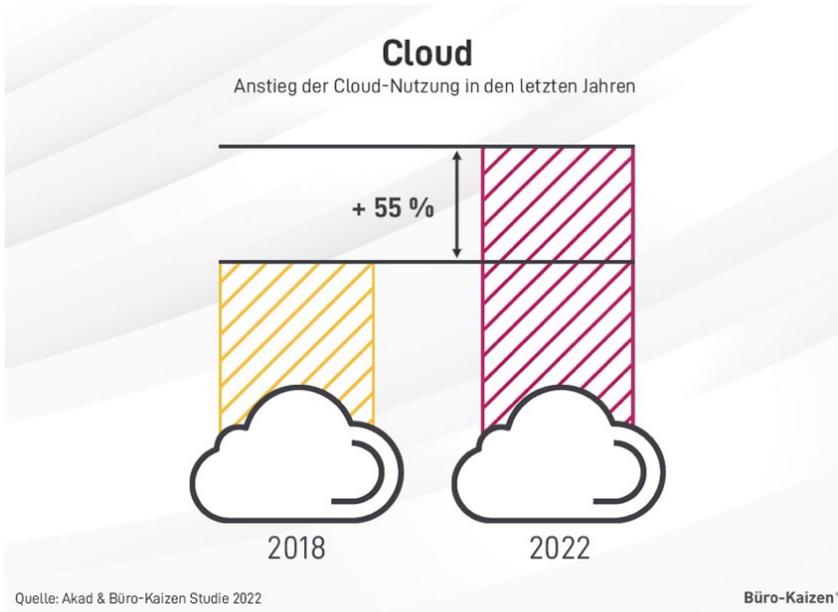
- + 23 % mehr ihrer Arbeitszeit verbringen Mitarbeiter in Besprechungen
- + 44 % der Besprechungsdauer kosten Ineffiziente Besprechungen

- + 28 % Anstieg der Suchzeiten

- + 68 % Anstieg der Verschwendung durch nicht digitalisierte Prozesse

III: Infographiken





Gründe für die Nicht-Bearbeitung von E-Mails



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Nicht digitalisierte Prozesse

Verschwendung durch nicht digitalisierte Prozesse kostet wertvolle Arbeitszeit



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Verschwendete Zeit bei der E-Mail-Bearbeitung

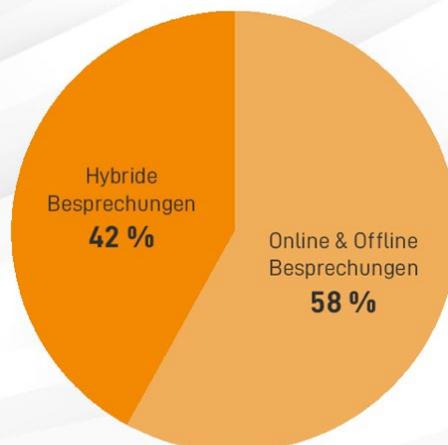
Steigerung um 19 % aus Sicht der Mitarbeiter!



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

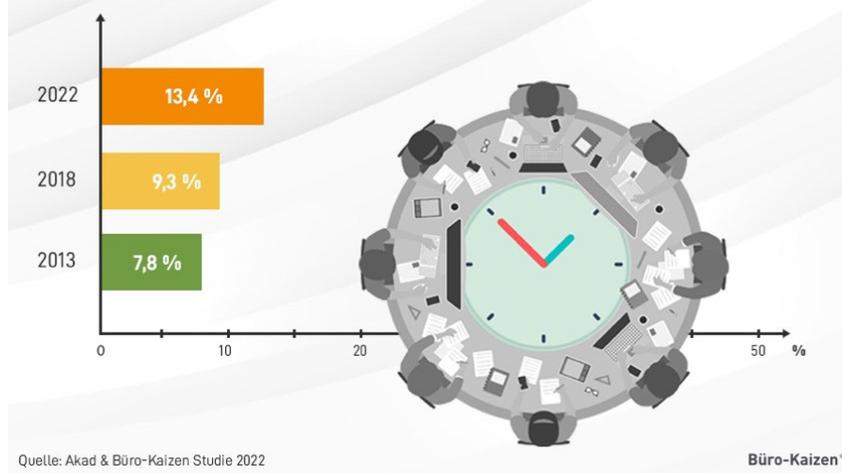
Verwendete Besprechungsarten



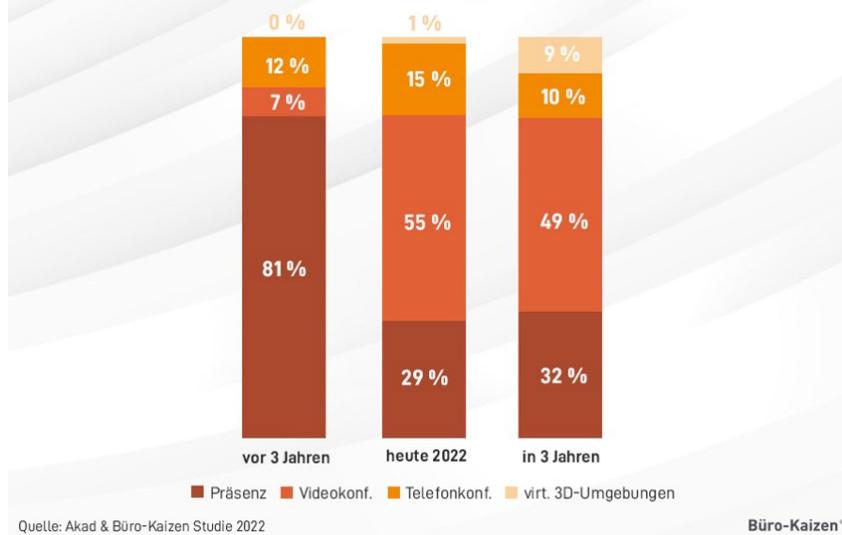
Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Verlorene Arbeitszeit durch ineffiziente Besprechungen



Meetings



Suchzeiten während der Arbeit

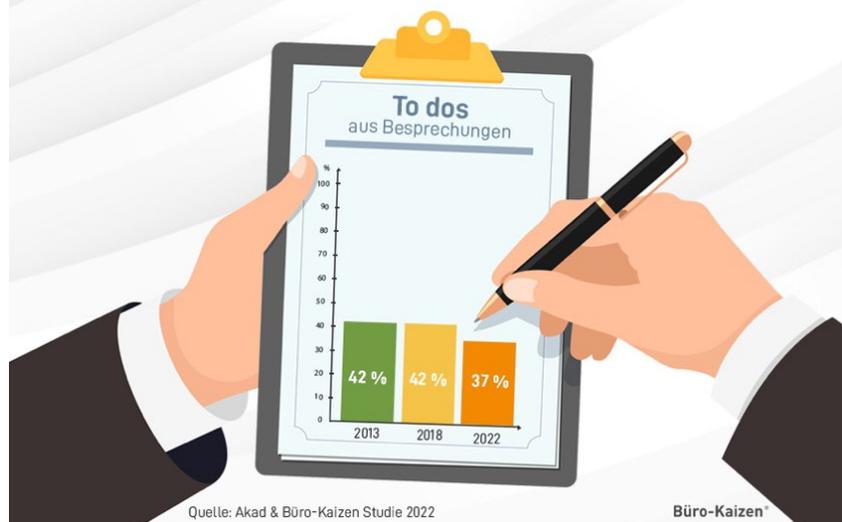
So viel Zeit verbringen Mitarbeiter mit der Suchen von Dateien am Tag



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Anteil der nicht umgesetzten Ergebnisse von Besprechungen

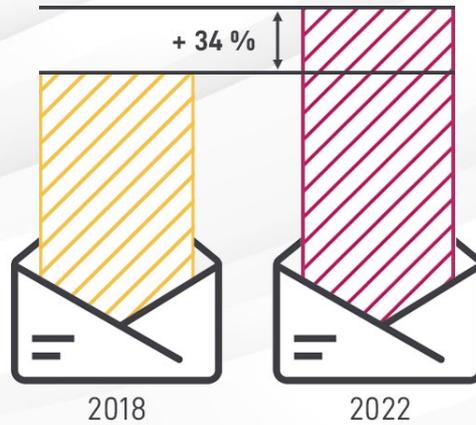


Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

E-Mail-Suche am Tag!

So viel Zeit verbringen Menschen am Tag für die E-Mail-Suche

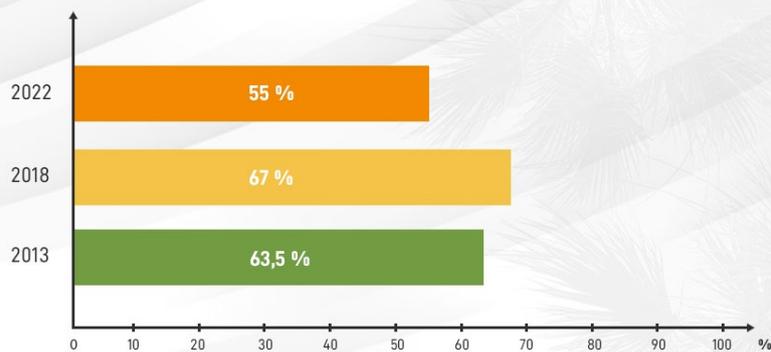


Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Im Urlaub einfach mal abschalten

Wie viel Prozent können im Urlaub wirklich abschalten!



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Projektmanagement



In **27 %** wird der Kostenrahmen nicht eingehalten!



In **37 %** der Projekte werden zugesagte Termine nicht eingehalten!



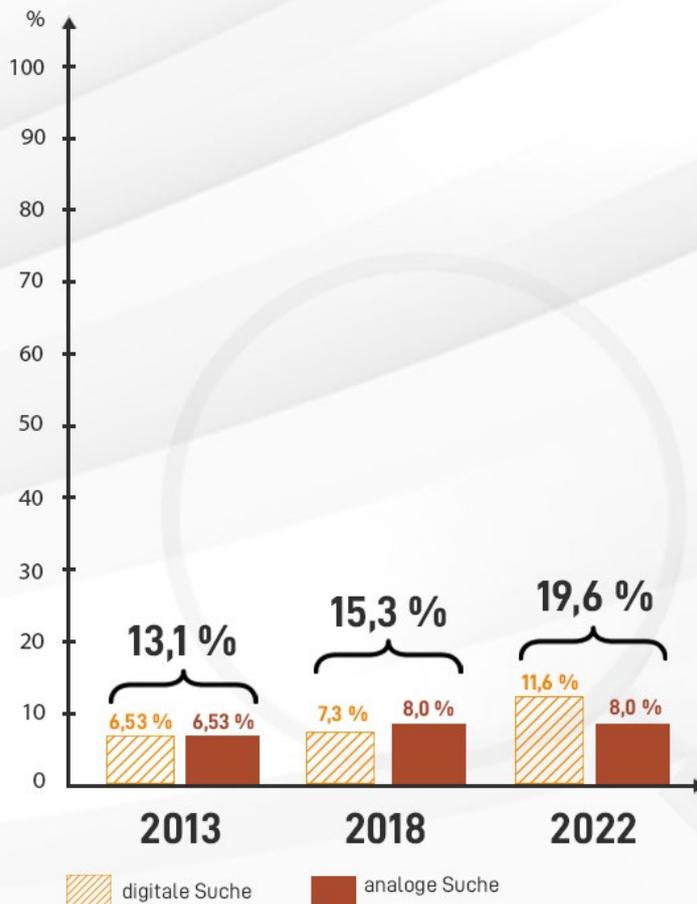
In **39 %** der Fälle werden Projekte inhaltlich, kostenmäßig & terminlich nicht wie geplant umgesetzt!

Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Digitale & analoge Suchzeiten

So viel Zeit verbringen Mitarbeiter mit der Suche von Dateien am Tag



Quelle: Akad & Büro-Kaizen Studie 2022

Büro-Kaizen®

Die komplette Studie finden Sie hier zum Downloaden: <https://www.buero-kaizen.de/presse/studienergebnisse/studie-2022/>

Pressekontakt:

Büro-Kaizen GmbH * Jürgen Kurz * Juergen.kurz@buero-kaizen.de * Tel. 07322 / 950-326